

Gilles Mabire wird neuer Leiter der Geschäftseinheit Commercial Vehicles & Aftermarket von Continental

- **Bisheriger Leiter von Continental in Frankreich und CEO der Continental Automotive Frankreich übernimmt am 1. April 2019**
- **Mehr als 20 Jahre Erfahrung in verschiedenen Automotive-Führungspositionen**
- **In neuer Funktion verantwortet er das Geschäft für Nutzfahrzeuflösungen für automatisiertes Fahren, Flottenmanagement und Telematik, Ersatzteile für den Pkw-Aftermarket sowie Produkte und Dienstleistungen rund um Intelligente Transportsysteme**

Villingen-Schwenningen, 12. Februar 2019. Das Technologieunternehmen Continental hat Gilles Mabire zum neuen Leiter der Geschäftseinheit Commercial Vehicles & Aftermarket (CVAM) ernannt. Mabire (46) übernimmt seine neue Position am 1. April 2019. Er folgt auf Dr. Michael Ruf, der Continental nach zehnjähriger erfolgreicher Weiterentwicklung der Geschäftseinheit verlässt. CVAM entwickelt als Teil der Division Interior Produkte, Lösungen und Services für die spezifischen Anforderungen des Nutzfahrzeug- und Spezialfahrzeugmarktes sowie des Pkw-Ersatzteilmarktes. Darüber hinaus hat die Geschäftseinheit Lösungen rund um Intelligente Transportsysteme (ITS) im Portfolio, die Nutzer und Fahrzeuge mit der Verkehrsinfrastruktur verbinden. Dabei liegt der Schwerpunkt auf Dienstleistungen und neuen Funktionen.

Gilles Mabire arbeitet seit mehr als zehn Jahren für Continental. Er hat an der ESME Sudria Engineering School in Paris Elektrotechnik und Maschinenbau studiert. In seine neue Position bringt er mehr als 20 Jahre Erfahrung in unterschiedlichen Führungspositionen in der Automobilindustrie ein. Vor seiner Ernennung zum Leiter von CVAM verantwortete Mabire die gesamte Geschäftstätigkeit des Technologieunternehmens in Frankreich.

Gilles Mabire begann seine Karriere 1996 als Projektingenieur in der Automobilzuliefererindustrie in Frankreich, bevor er 2000 als Key Account Manager für den Bereich Powertrain zu Siemens VDO Automotive wechselte. Drei Jahre später wurde er Systemprojektleiter in der Geschäftseinheit Body & Security, in der er die Zusammenarbeit mit einem großen europäischen Automobilhersteller verantwortete. Ab 2006 arbeitete Mabire für Siemens VDO in Rambouillet (seit 2009 Teil von Continental). Dort leitete er die Aktivitäten der Geschäftseinheit Infotainment & Connectivity für einen großen französischen Automobilkonzern. 2010 übernahm Mabire die Geschäftsführung der Automotive-Aktivitäten von Continental in Frankreich, bevor er 2013 in der Geschäftseinheit Infotainment & Connectivity die Verantwortung für das gesamte Geschäft mit europäischen Automobilherstellern übernahm. Ab 2018 verantwortete er zusätzlich die Gesamtaktivitäten des Konzerns in Frankreich.

Die Geschäftseinheit CVAM: spezialisiert auf Nutzfahrzeuge, Aftermarket und ITS

CVAM entwickelt als Teil der Division Interior Lösungen für die spezifischen Anforderungen des Nutzfahrzeug- und Spezialfahrzeugmarktes sowie des Pkw-Ersatzteilmarktes. Das Portfolio umfasst zudem Lösungen und Services für Intelligente Transportsysteme. Im Bereich Nutz- und Spezialfahrzeuge verfügt CVAM über ein umfassendes Portfolio im Bereich Elektronik, beispielsweise Komponenten und Lösungen für Fahrerassistenzsysteme und automatisiertes Fahren sowie Instrumente, Anzeigen und elektronische Steuergeräte. Darüber hinaus entwickelt die Business Unit datenbasierte Dienste, Flottenmanagementlösungen und Tachographen für Nutzfahrzeugflotten. In Nordamerika bietet CVAM über die Marke Zonar Flottenmanagementlösungen für Lkw und Schulbusse an. Im freien Pkw-Ersatzteilmarkt ist CVAM mit einem großen Produktsortiment und Dienstleistungen präsent, unter anderem mit den Marken Continental, VDO, ATE, Galfer und Barum. Das Angebot umfasst unter anderem Bremsenverschleißteile, elektronische Ersatzteile sowie Diagnoselösungen und konnektivitätsbasierte Dienstleistungen wie den standardisierten Fernzugriff auf herstellerspezifische Fahrzeugdaten. Die Lieferung von Ersatzteilen nach Ende der Serienproduktion des Fahrzeugherstellers (Original Equipment Services) rundet das Angebot an Aftermarket-Lösungen von CVAM ab.

Bildunterschrift

Gilles Mabire (46) wird neuer Leiter der Geschäftseinheit Commercial Vehicles & Aftermarket von Continental.

Foto: Continental

Continental entwickelt wegweisende Technologien und Dienste für die nachhaltige und vernetzte Mobilität der Menschen und ihrer Güter. Das 1871 gegründete Technologieunternehmen bietet sichere, effiziente, intelligente und erschwingliche Lösungen für Fahrzeuge, Maschinen, Verkehr und Transport. Continental erzielte 2018 einen vorläufigen Umsatz von etwa 44,4 Milliarden Euro und beschäftigt aktuell rund 244.000 Mitarbeiter in 61 Ländern und Märkten.

In der Division Interior dreht sich alles um das Informationsmanagement im Fahrzeug und darüber hinaus. Zum Produktspektrum für verschiedene Fahrzeugkategorien gehören Instrumente, Multifunktionsanzeigen und Head-up-Displays, Kontroll- und Steuergeräte, Zugangskontroll- und Reifeninformationssysteme, Radios, Infotainment- und Bediensysteme, Klimabediengeräte, Software, Cockpits sowie Lösungen und Dienste für Telematik und Intelligente Transportsysteme. Interior beschäftigt weltweit über 46.000 Mitarbeiter und erzielte 2017 einen Umsatz von 9,3 Milliarden Euro.

Kontakt für Journalisten

Christopher Schrecke
Leiter Externe Kommunikation
Commercial Vehicles & Aftermarket
Continental
Telefon: +49 69 7603-2022
E-Mail: christopher.schrecke@continental-corporation.com

Die Pressemitteilung ist in folgenden Sprachen verfügbar: Deutsch, Englisch

Links

Presseportal:
www.continental-presse.de

Mediendatenbank:
www.continental.de/mediathek
